

rant Bieresel, Breitstrasse 114, selbe abzuhalten. Als nun die ganze Corona sich eingefunden hatte, eröffnete der erste Vorsitzende des Vereins 1905 Koll. Angermann um 10¼ Uhr die Versammlung. Laut Beschluss der vorhergegangenen Vorstandssitzungen der beiden Vorstände des Vereins von 1890 und des Vereins 1905 wurde um 10½ Uhr das Präsidium dem werten Gehilfen-Ausschuss der Stadt Köln, welcher unparteiisch das Recht jedes Vereines zu vertreten hatte, übergeben. Als nun nach ausführlicher Ansprache Herr Fischer im Namen des Gehilfenausschusses alle Kollegen über die Vorteile, die bei Verschmelzung der beiden hier existierenden Vereine herbeigeführt werden können, aufklärte, sprach er allen Anwesenden für das heutige Erscheinen und kollegialische Zusammenhalten seinen wärmsten Dank aus. Nun verlas Herr Koll. Fischer das Protokoll resp. die Punkte, welche in den Vorstandssitzungen zur Genüge behandelt wurden, jedoch bei der Versammlung sämtlicher Mitglieder selbe gründlich verhandelt werden mussten und jeder Kollege seine Meinung äussern konnte. Die Punkte wurden stufenweise vorgenommen und zwar Punkt 1: Der Verein muss einen neuen Namen bekommen. Nach kurzer Debatte wurde einstimmig der Name — Uhrmacher-Gehilfen-Vereinigung Köln — angenommen. Punkt 2: Beider Vereinsvermögen muss verschmolzen werden. Da niemand sich zum Worte meldete, wurde abgestimmt und ebenfalls einstimmig angenommen. Punkt 3: Der neugegründete Verein wird Verbandsverein, jedoch ist es jedem Mitgliede anheim gestellt, Verbandsmitglied zu werden oder nicht. Die Mitglieder des Verbandes behalten sich aber vor, unaufdringlich für den Verband zu agitieren. Unter Punkt 3 wurde auch Punkt 4 mit angeführt, welcher lautet: 1. Vorsitzender, 1. Schriftführer und Kassierer müssen Verbandsmitglieder sein, resp. bei Annahme des Amtes sich verpflichten, dem Verband beizutreten. Nach längerer lebhafter Debatte konnte man zur Abstimmung schreiten und beide Punkte wurden einstimmig anerkannt. Als nun sämtliche Punkte erledigt waren und von beiden Teilen für richtig befunden wurden, dankte Herr Fischer im Namen des Gehilfenausschusses sämtlichen Anwesenden für das kollegialische Zusammenhalten und wünschte, auch so zur neuen Vereinigung zu halten, wie sie es heut an den Tag legten und bewiesen haben. Zur neuen Vereinigung meldeten sich sämtliche an der Versammlung teilgenommenen Kollegen, 26 an der Zahl, was Herr Fischer mit Freuden begrüßte. Nun schritt man zur Neuwahl, welche folgendes Resultat ergab. Koll. Joseph Angermann, 1. Vorsitzender, Koll. Albert Schürmann, 2. Vorsitzender, Koll. Leo Leyers, 1. Schriftführer, Koll. Carl Thalmair, 2. Schriftführer, Koll. Paul Grasshoff, Kassierer, Koll. Wilh. Wicke, Archivar. Im Namen der neuen Vereinigung ergriff der 1. Vorsitzende Koll. Angermann das Wort und sprach dem Gehilfen-Ausschuss der Stadt Köln, welcher keine Mühe und Arbeit scheute, die Verschmelzung herbeizuführen, seinen wärmsten Dank aus.

I. A.: Carl Thalmair, 2. Schriftführer.

Leipzig. Am 11. Oktober a. c. wurde eine ausserordentliche Hauptversammlung deswegen einberufen, weil der 1. Schriftführer Koll. Felser wegen Stellenwechsel sein Amt niederlegen musste. An seine Stelle wurde Koll. Kretschmann gewählt. Ferner wurde Koll. Schäpe zum Kneipwart ernannt. Beide nahmen das Amt dankend an. Dem geschiedenen 1. Schriftführer sei an dieser Stelle für das Walten seines mühevollen Amtes nochmals herzlich ge-



dankt. — Zu dem am 31. Oktober stattfindenden Herbstschieszen laden wir alle Mitglieder und werten Gäste ein und hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung.

I. A.: H. Kretschmann, 1. Schriftführer.

Nürnberg. Wie bereits bekannt gegeben, hielt der Verein „Peter Hele“ am 5. Oktober seine Jahresgeneralversammlung ab. Aus der reichhaltigen Tagesordnung sind besonders hervorzuheben die Berichte des Schriftführers und Kassierers und die Neuwahl des Gesamtvorstandes. Erstere



zeugten von einer tüchtigen Vereinstätigkeit im verflossenen Jahre und bewiesen auch, dass wir finanziell gut abgeschnitten haben. Bei der Neuwahl des Gesamtvorstandes wurden gewählt die Kollegen E. Gärtner als Vorsitzender, E. Reichelt, Schriftführer, J. Stepper, Kassierer, H. Krahnert, Archivar und E. Birkle, Kneipwart. Den ausscheidenden Kollegen, besonders unserem langjährigen Kassierer Koll. Schürmen, der trotz einstimmiger Wiederwahl die Annahme dieses Amtes ablehnte, ferner auch den wegen Domizilwechsel uns verlassenden Kollegen Krücke und Schink sei an dieser Stelle für ihre Mühen nochmals herzlichst gedankt. Gleichzeitig sei auch hier nochmals erwähnt, dass zu Ehren unserer scheidenden Rekruten, der Kollegen Dublon, Heinze und Krücke am 11. Oktober eine Abschiedsfeier im Vereinslokal stattfand. Zur Linderung des Trennungsschmerzes spendete unsere kräftige Kneipkasse ein Fass Freibier.

Uhrmacher - Gehilfen - Verein „Peter Hele“.

I. A.: E. Reichelt, Schriftführer.

Stuttgart. Durch unverzeihliche Bummel früherer Vereinsbibliothekare sind uns im Laufe der Zeit unten angeführte Zeitungen abhanden gekommen. Da wir sämtliche Jahrgänge binden lassen wollen, so richten wir an alle Kollegen und Vereine die herzliche Bitte, uns die fehlenden Exemplare zuzusenden, soweit sie verfügbar sind. Unkosten, Porto etc., erstatten wir gern. Sämtliche Sendungen sind zu richten an Kollegen Fr. Ansoerg, Stuttgart, Böblingerstrasse 75, part. — Es fehlen:



a) Von der Allgem. Uhrmacher-Zeitung: Jahrgang 1902, No. 15, 20, 24; 1903, No. 4, 11, 22; 1904, No. 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 22; 1905, No. 2, 5; 1906, No. 24.

b) Von der Deutschen Uhrmacher-Zeitung: Jahrgang 1902, No. 24; 1903, Inhaltsverzeichnis; 1904, Inhaltsverzeichnis und No. 1, 24; 1906, Inhaltsverzeichnis und No. 4, 20.

c) Von der Leipziger Uhrmacher-Zeitung: Jahrgang 1902, No. 1, 2, 3, 5, 16, 23, 24; 1903, Inhaltsverzeichnis; 1904, No. 18, 23, 24; 1905, Inhaltsverzeichnis und No. 4, 8; 1906, Inhaltsverzeichnis und No. 2, 23.

Wiesbaden. Dem durch Domizilwechsel von hier geschiedenen Kassierer Koll. Wilh. Schneider sei hiermit für die Mühe um den Verein der Dank desselben ausgesprochen. Als neuer Kassierer wurde Koll. Peter Decker gewählt.



Uhrm.-Gehilfen-Verein Wiesbaden - Mainz.
K. Paulusch, Schriftführer.



Auszeichnung.

Amberg. Bei der Gesellensstücks-Ausstellung des Kreises Regensburg wurden die Arbeiten unseres Mitgliedes des Kollegen Otto Wahlrab als „ausgezeichnet“ mit einem Diplom und Mk. 12,— baar prämiert.

